

- Gründungsberatung
- Betriebsberatung
- Innovationsberatung
- Standortmarketing
- Infrastruktur

Datum
2016-05-31

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Gaby Wenning
Standortmarketing und Kommunikation

Tel. + 49 (0) 25 61/979 99 -60
Mail: wenning@wfg-borken.de

PRESSE - MITTEILUNG

WFG und wfc luden zum Austauschtreffen „Gute Personalarbeit“ -

Konzepte „Betrieblich unterstützter Kinderbetreuung“ zeigen Vielfalt

„Zahlreiche Unternehmen im Kreis Borken haben das Thema Kinderbetreuung längst auf ihrer Agenda und sind in dieser Hinsicht sehr interessiert an kreativen Lösungen. Dabei muss es nicht immer die eigene Kita sein“, resümierte Veronika Droste, bei der WFG für den Kreis Borken mbH zuständig für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, zufrieden. Im Rahmen des Austauschtreffens, zu dem die Wirtschaftsförderungsgesellschaften der Kreise Borken und Coesfeld (WFG und wfc) jetzt eingeladen hatten, wurden gerade durch die Vorstellung von Praxisbeispielen aus der Region die Möglichkeiten deutlich, wie Unternehmen Modelle der „Betrieblich unterstützten Kinderbetreuung“ individuell und bedarfsgerecht umsetzen können. So berichtete Mareen Lammerding, Personalentwicklerin der VR-Bank Westmünsterland eG von dem Ferienbetreuungsan-

gebot, das die Bank bereits seit 2012 in Coesfeld und Borken für Kinder ihrer Beschäftigten mit sehr großer Resonanz in den Sommerferien anbietet. In sogenannten „Forscherferien“ nach dem Konzept der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ haben die Kinder die Möglichkeit, sich spielerisch und kreativ mit verschiedenen naturwissenschaftlichen Phänomen auseinander zu setzen und ihre MINT-Fähigkeiten zu erkunden. Höhepunkt der Forscherferien ist jeweils die gemeinsame Abschlussveranstaltung mit den Eltern, in der die Kinder ihre Forschungsergebnisse präsentieren. Die Investition trägt sich aus vielerlei Hinsicht. „Wir haben im Zuge unseres Employer-Branding-Konzeptes viele Maßnahmen umgesetzt, eine davon ist das Angebot einer Betreuung für die Kinder unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Sommerferien. Mit dieser qualitativ hochwertigen Ferienbetreuung wissen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Nachwuchs gut versorgt und können sich so auf ihre Arbeit konzentrieren“, erklärt dazu Margot Heiring, Bereichsdirektorin Human Resources der VR Bank Westmünsterland und ergänzt, dass der Stellenwert der Arbeitgebermarke zunehmend an Bedeutung gewinne.

Von der „Glücksfabrik“ für unter Dreijährige berichtete Gisela Hoffschlag. Das bei der Ventana Deutschland GmbH & Co.KG in Vreden angebotene Betreuungsangebot ist ein erfolgreiches Modell für eine sogenannte „Großtagespflege“. Bis zu neun Kinder werden hier von drei pädagogischen Kräften in eigens dafür geschaffenen Räumlichkeiten des Unternehmens betreut. Eltern wird so eine schnellere Rückkehr aus der Elternzeit ermöglicht. Das Modell Großtagespflege steigert die Mitarbeitermotivation und bietet Vorteile bei der Fachkräftesicherung. „Bei dem Modell der Großtagespflege sind die Anforderungen zwar nicht so

hoch wie bei einer betrieblichen Kita, doch müssen auch hier Standards erfüllt werden“, erläuterte dazu auch Karin Sträde von der Wirtschaftsförderung Kreis Unna in ihrem Vortrag zur „Betrieblich unterstützten Großtagespflege“. Der besondere Vorbildcharakter der „Glücksfabrik“: Die drei ausgebildeten Erzieherinnen mit Tagesmutterqualifikation haben sich u.a. im Bereich Heilpädagogik, PE-KiP und Bewegungsförderung weitergebildet und betreuen ihre Schützlinge auf Wunsch von 7.30 Uhr bis 17.30 Uhr ganzjährig. Auch Kinder von Mitarbeitern benachbarter Unternehmen können das Angebot nutzen.

Weitere Modelle der „Betrieblich unterstützten Kinderbetreuung“ stellte Veronika Droste im Überblick vor, wie z.B. einen eigenen Betriebskindergarten, einen Betriebskindergarten in Kooperation mit anderen Unternehmen, Belegplätze, die Kooperation mit Tagespflegepersonen oder Notfallplätze in regionalen Einrichtungen.

Unternehmen aus dem Kreis Borken, die sich über die Möglichkeiten der betrieblich unterstützten Kinderbetreuung informieren oder an den Austauschtreffen „Gute Personalarbeit in den Kreisen Borken und Coesfeld“ teilnehmen wollen, steht Veronika Droste zur Verfügung: Tel.: 02561/ 98999-51.



Bildunterschrift (v.l.n.r.): Margot Heiring (VR Bank Westmünsterland eG), Karin Sträde (Wirtschaftsförderung Kreis Unna), Veronika Droste (WFG), Gisela Hoffschlag (Glücksfabrik Ventana), Mareen Lammerding (VR Bank Westmünsterland eG), Kirsten Tacke-Klaus (wfc).